

**I. Vorlage**

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten	23.06.2014	öffentlich - Kenntnisnahme	

**Vorlage zum Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 13.05.2014 - Mitteilung Zwangsräumungen, Strom- und Gassperrungen, Warteliste Sozialwohnung, Abgeschlossenheitsbescheinigungen, und zukünftige Aufnahme in den statistischen Monatsbericht**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

**Sachverhalt:**

Die Anfrage der Stadtratsgruppe DIE LINKE wird wie folgt beantwortet:

<b>1. Zwangsräumungen:</b>	2011	98
	2012	118
	2013	126
	2014	38 (Stand 31.05.14)
<b>2. Stromsperrungen:</b>	2006	1.545
	2011	965
	2012	864
	2013	890
<b>3. Gassperrungen:</b>	2006	55
	2011	20
	2012	17
	2013	23

Die deutliche Reduzierung der Strom- und Gassperrungen ist insbesondere auch auf diverse **Aktivitäten der infra** zurück zu führen:

- Die infra hält z.B. ein kostenloses und umfangreiches Paket zur **Energiesparberatung** bereit.
- Die infra beteiligt sich finanziell am „**Stromspar-Check**“ der **Kirchlichen Beschäftigungsgesellschaft „mitarbeiten“** (KBI). Dieser bietet einen monatlichen Beratungsstand in den infra-Räumen an und auch der Einsatz von energiesparenden Kühlgeräten der Energieeffizienzklasse A++ wird bezuschusst.
- Neben dem Stromspar-Check können einkommensschwache Haushalte seit 01.01.2013 auch den „**Energiespar-Service**“ nutzen. Dieser hilft ihnen, neben Strom und Wasser, zusätzlich auch Heizkosten zu sparen. Hierfür wird eine 30-Std. Kraft (ausgebildete Serviceberaterin für Energie- und Wasserspartechnik (HWK)) von der infra über die KBI finanziert.

Bei Abschluss eines Vertrages, wodurch monatliche Abschläge oder Raten sowie Nachzahlungen aus der Jahresverbrauchsabrechnung **direkt von den Sozialleistungsträgern** an die infra **überwiesen** werden, erhalten Empfänger von ALG II bzw. Grundsicherung/Sozialhilfe nach SGB XII den erheblich **günstigeren Tarif** „privatstrom o.E. / privatstrom duo o.E.“

<b>4. Vormerkliste Sozialwohnungen:</b>	2011	763
	2012	953
	2013	1024
	2014	992 (Stand 31.05.14)

Bei den Zahlen von 2014 handelt es sich um alle aktuell gültigen Wohnberechtigungsbescheinigungen (auch aus dem Vorjahr); es erfolgt eine automatische Vormerkung auf der Warteliste.

<b>5. Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach WEG:</b>	2011	65
	2012	74
	2013	78

**6. Aufnahme** der Zahlen der Zwangsräumungen, Stromsperrungen und Warteliste für Sozialwohnungen **in den statistischen Monatsbericht**

Eine Rücksprache mit Herrn Schäfer, Leiter des Amtes für Stadtforschung und Statistik ergab: Das Statistische Amt verfügt nicht über die gewünschten Daten. Eine monatliche Berichterstattung bringt darüber hinaus aus Sicht des Statistischen Amtes keinen wesentlichen Erkenntnisgewinn mit sich. Daher bleibt es bei der bisherigen Praxis.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten**

Fürth, 11.06.2014

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenheiten Frau Michaela Vogelreuther	Telefon: (0911) 974-1760
---	-----------------------------

